

A2 Gegen Defensive und Feindliche Architektur

Gremium: GRÜNE JUGEND Köln
Beschlussdatum: 22.03.2023
Tagesordnungspunkt: TOP 5 Anträge

Antragstext

1 In den letzten Jahren verwandelt sich der öffentliche Raum in Städten immer mehr
2 von einem Raum für alle hin zu einem Raum für Privilegierte. Einige Gruppen sind
3 jedoch besonders auf den öffentlichen Raum angewiesen, wie obdachlose/
4 wohnungslose Menschen und alle, die in beengten Verhältnissen mit wenig
5 Privatsphäre leben, damit z.B. auch Jugendliche. Eine Maßnahme, um die
6 erstgenannte Gruppe von bestimmten Orten zu verdrängen, die immer mehr Anwendung
7 findet, ist defensive bzw. feindliche Architektur, auch Anti-Obdachlosen
8 Architektur genannt.

9 Defensive und feindliche Architektur sind unangenehme und unpraktische Designs,
10 die das Verweilen im öffentlichen Raum unangenehm machen sollen. Hiervon sind
11 vor allem öffentliche Sitzflächen und potenzielle Liegeflächen betroffen,
12 beispielsweise Bänke mit Armlehnen in der Mitte, die das Liegen auf der Bank
13 verhindern, Sitzmöglichkeiten aus Metall, Beton oder Stein, die insbesondere im
14 Winter sehr kalt sind, und Fensterbänke mit kleinen Zäunen, Zacken, Spitzen oder
15 Kanten. Aber auch das Fehlen von Sitzgelegenheiten an öffentlichen Plätzen und
16 die Dauerbeschallung mit leiser Musik zählt zu dieser Art der Verdrängung.

17 Diese Art des Bauens ist menschenverachtend und betrifft neben obdachlosen und
18 jungen Menschen, auch ältere und behinderte Menschen, die nicht so lange laufen
19 und stehen können.

20 Auch in Köln lässt sich an vielen Orten defensive und feindliche Architektur
21 finden, insbesondere auch an Bahnhalttestellen.

22 Über die architektonischen Maßnahmen hinaus werden obdachlose Menschen in Köln
23 auch durch die Stadtordnung (KSO) kriminalisiert und von Plätzen vertrieben.
24 Diese verbietet gem. § 11 Abs. 2 Satz 2 KSO das Lagern und Einrichten und Nutzen
25 eines Schlafplatzes an vielen öffentlichen Orten in Köln.

26 Diese Maßnahmen lösen keine Probleme, sondern verschärfen die bereits prekäre
27 Situation der Menschen. Das eigentliche Problem sind fehlende soziale und
28 sichere Räume für die Personengruppen, sowie die soziale Ungleichheit. Ersteres
29 kann beispielsweise durch konsumfreie öffentliche Räume für Jugendliche und mehr
30 würdevolle Schlafplätze für obdachlose Menschen gelöst werden.

31 Als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Köln stehen wir entschlossen gegen jede Art von
32 defensiver und feindlicher Architektur. Wir fordern vom Kölner Stadtrat,
33 insbesondere der Grünen Ratsfraktion:

- 34 • Eine öffentliche Anhörung zum Thema, bei der auch direkt Betroffene
35 angemessen zu Wort kommen.
- 36 • Die Streichung des § 11 Abs. 2 Satz 2 Kölner Stadtordnung.
- 37 • Bei Verstößen gegen § 11 Abs. 1 b.) und Abs. 2 Satz 1 Kölner Stadtordnung
38 werden nur dann Ordnungsgelder verhängt, wenn anzunehmen ist, dass die

- 39 Betroffenen in der Lage sind, diese zu begleichen. Auf eine Erzwingung der
40 Zahlung durch Zivilhaft verzichtet die Stadt Köln.
- 41 • Ein Verbot für das Bauen von defensiver und feindlicher Architektur an
42 öffentlichen Orten und Haltestellen in Köln.
 - 43 • Die Förderung des Umbaus von bestehender defensiver und feindlicher
44 Architektur.
 - 45 • Mehr sichere konsumfreie öffentliche Räume.
 - 46 • Mehr sichere und würdevolle Schlafplätze sowie dauerhafte Unterbringungen
47 für obdachlose und wohnungslose Menschen, die Privatsphäre sicherstellen.

Begründung

Es darf nicht sein, dass das Trugbild einer modernen und sauberen Stadt auf Kosten der menschenverachtende Verdrängung von obdachlosen Menschen geschaffen wird. Der öffentliche Raum gehört uns allen und insbesondere sozial benachteiligte Personen haben oft nicht Geld übrig, um in Cafés, Bars oder Restaurants zu sitzen. Um trotzdem sozial teilhaben zu können ist es wichtig, dass öffentliche Plätze Orte sind, an denen sich Menschen treffen und verweilen können.

Mehr zu defensiver und feindlicher Architektur findet ihr hier:

- <https://www.swr.de/swr2/kunst-und-ausstellung/defensive-architektur-wie-ein-baustil-obdachlose-aus-der-stadt-draengt-100.html>
- <https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/unwort-des-jahres-2022-100.html>
- <https://cradle-mag.de/artikel/defensive-architektur-im-oeffentlichen-raum.html>
- <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/12/defensive-architektur-obdachlose-berlin-wohnungslose-stadt-design-ausgrenzung.html>
- <https://youtu.be/fyVQfY-nfVg>

Die Kölner Stadtordnung findet ihr hier:

- <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtrecht/die-koelner-stadtordnung>